

AKTUELLES VON DER FIFA

Die Regelfragen von DFB-Lehrwart Lutz Wagner behandeln neben einigen Fragen aus dem benachbarten Ausland auch zwei Erläuterungen aus dem aktuellen IFAB-Zirkular.



Mit dem kuriosen Fall, dass ein Spieler einen zuvor geplatzten Ball fängt, beschäftigt sich Situation 4.

SITUATION 1

Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit nur zehn Spielern. Nach fünf Minuten läuft der elfte Spieler, der ordnungsgemäß im Spielbericht eingetragen ist, auf das Spielfeld und spielt den Ball im Bereich der Mittellinie. Er hatte sich allerdings nicht beim Schiedsrichter angemeldet. Wie entscheidet dieser nun?

SITUATION 2

Während ein Mitspieler des Torhüters den Abstoß ausführt, verlässt der Torhüter das Spielfeld über die Torlinie. Bevor der Ball nach dem Abstoß den Strafraum verlassen hat, gibt der Torhüter außerhalb des Spielfelds einem Zuschauer eine Ohrfeige. Welche Entscheidungen sind durch den Unparteiischen zu treffen?

SITUATION 3

Ein Angreifer verlässt das Spielfeld und entzieht sich dadurch einer Abseitsstellung. Obwohl die Spielsituation, die ihn zum Verlassen des Spielfelds veranlasst hat, noch nicht abgeschlossen ist (Ball befindet sich im Strafraum und wird von einem Verteidiger gespielt), läuft er auf das Spielfeld zurück und erkämpft sich den Ball. Welche Entscheidungen sind zu treffen?

SITUATION 4

Nach der Ausführung eines Eckstoßes will der Verteidiger den heranfliegenden Ball wegschlagen. Beim Schuss platzt der Ball. Die Ballhülle nimmt der überraschte Verteidiger im eigenen Strafraum in die Hand. Nun erkennt der Schiedsrichter, dass der

Ball keine Luft mehr hat. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

SITUATION 5

Bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft, der circa 15 Meter vor dem gegnerischen Tor ausgeführt wird, schießt der Angreifer den Ball direkt auf das Tor. Ein Verteidiger wehrt den Ball absichtlich mit der Hand vor der Torlinie ab und kann dadurch einen Torerfolg verhindern. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?

SITUATION 6

Der Schiedsrichter sieht, dass bei laufendem Spiel ein Verteidiger einem gegnerischen Team-Offiziellen, der hinter dem Tor der verteidigenden Mannschaft steht, einen Schneeball mit großer Wucht an den Kopf wirft. Welche Entscheidung trifft er nun?

SITUATION 7

Der Schiedsrichter sieht, dass bei laufendem Spiel ein Verteidiger seinem eigenen Physiotherapeuten, der hinter dem Tor der verteidigenden Mannschaft steht, einen Schienbeinschoner mit großer Wucht an den Kopf wirft. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. Welche Entscheidung trifft er nun?

SITUATION 8

Sowohl Schütze als auch Torhüter begehen bei einer Strafstoß-Ausführung ein Vergehen. Es wird kein Tor erzielt. Wie reagiert der Schiedsrichter?

SITUATION 9

Ein Verteidiger verhindert mit einem regelwidrigen Tackling im Kampf um den Ball innerhalb des eigenen Strafraums einen aussichtsreichen Angriff. Wie muss der Schiedsrichter reagieren?

SITUATION 10

Der Spieler mit der Nr. 3, der wegen einer Verletzung vorübergehend das Spielfeld verlassen hat, kommt unangemeldet auf das Spielfeld zurück. Der Gegner ist im Ballbesitz, und der Spieler greift nicht ein. Trotzdem bemerkt der Schiedsrichter den unerlaubten Eintritt und unterbricht deshalb das Spiel. Entscheidungen?

SITUATION 11

Bevor ein im Abseits stehender Angreifer 25 Meter vor dem gegnerischen Tor „aktiv“ geworden ist, begeht ein Verteidiger ein Foul an diesem Spieler. Welche Entscheidung muss der Schiedsrichter nach dem Pfiff treffen?

SITUATION 12

Der Schiedsrichter sieht, dass bei laufendem Spiel ein ausgewechselter Spieler außerhalb des Spielfelds einen anderen ausgewechselten Spieler anspuckt, der ebenfalls außerhalb des Spielfelds steht. Der Schiedsrichter unterbricht deshalb die Begegnung. Welche Entscheidung trifft er nun?

SITUATION 13

Ohne Meldung an den Schiedsrichter wechseln der Torhüter und der Mittelstürmer in der Halbzeitpause Position und Trikot. Der Schiedsrichter merkt den Wechsel erst, nachdem der Torhüter den Ball während des laufenden Spiels in die Hand nimmt. Was muss der Schiedsrichter unternehmen?

SITUATION 14

Der Schiedsrichter verweist einen Spielertrainer in der 40. Minute aufgrund einer Beleidigung des Innenraums. Da dieser jedoch Zivilkleidung trägt, hält ihn der Unparteiische nur für einen Trainer und nicht Spieler-Trainer und zeigt ihm folglich beim Verweis auch nicht die Rote Karte. In der Halbzeit will sich dieser Trainer selbst einwechseln, mit der Begründung, dass er nicht die Rote Karte gesehen habe. Wie verhält sich der Schiedsrichter?

SITUATION 15

Bei einem aussichtsreichen Angriff wirft ein verletzter, direkt neben dem Tor befindlicher Verteidiger einen Ersatz-Ball auf das Spielfeld, um den Spielball zu treffen. Er verfehlt diesen zwar, jedoch ist der Gegner dadurch so irritiert, dass er den aussichtsreichen Angriff im Strafraum nicht zu Ende spielen kann. Entscheidung?

So werden die 15 Situationen richtig gelöst:

1: Direkter Freistoß und Verwarnung. Der zu spät kommende Spieler wird wie ein verletzter Spieler behandelt, der unangemeldet das Spielfeld betritt und ins Spiel eingreift.

2: Wiederholung des Abstoßes, Rote Karte für den Torhüter, Spielaufnahme erst nach Bestimmung eines neuen Torhüters.

3: Direkter Freistoß dort, wo er ins Spiel eingegriffen hat, Verwarnung. Auf Abseits und indirekten Freistoß hätte der Schiedsrichter nur entscheiden können, wenn der Ball vom Mitspieler gespielt worden wäre.

4: Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel sofort mit einem Pfiff und lässt es mit einem Schiedsrichter-Ball fortsetzen. Der Defekt des Balls liegt zeitlich eindeutig vor dem Berühren des Balls mit der Hand.

5: Strafstoß, Verwarnung. Eine Torverhinderung liegt nicht vor, da aus einem indirekten Freistoß direkt kein Tor erzielt werden kann.

6: Strafstoß, Feldverweis.

7: Indirekter Freistoß auf der Torlinie neben dem Tor. Ausschluss mittels Roter Karte. Das aktuelle IFAB-Zirkular schreibt bei Vergehen gegen Mitspieler, eigene Teamoffizielle und Aus- und Einwechselspieler des eigenen Teams außerhalb des Platzes einen indirekten Freistoß auf dem Punkt der Außenlinie vor, der dem Vergehen am nächsten ist.

8: Wiederholung des Strafstoßes, Verwarnung für beide. Da beide Vergehen verwarnungswürdig sind, gibt es kein höherwertiges Vergehen und somit eine Wiederholung.

9: Strafstoß. Es ist keine Persönliche Strafe nötig.

10: Indirekter Freistoß am Ort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, und Verwarnung für den Spieler Nr. 3. Besser wäre es jedoch gewesen, das Spiel weiterlaufen zu lassen (da der Spieler nicht eingreift) und die Verwarnung erst in der nächsten Spielunterbrechung auszusprechen.

11: Direkter Freistoß, wo der Verteidiger das Foul begangen hat.

12: Spielfortsetzung mit Schiedsrichter-Ball, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand, und Rote Karte für den „Täter“.

13: Der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen und nimmt den Wechsel zur Kenntnis.

14: Der Schiedsrichter lässt diese Einwechslung nicht zu. Ein Ausschluss – ganz gleich in welcher Funktion und Präsentation – führt dazu, dass keine weitere Teilnahme am Spiel möglich ist.

15: Strafstoß, Verwarnung des werfenden Spielers. Nach dem neuen IFAB-Zirkular wird das Werfen auf den Ball als Wurfvergehen geahndet. Genauso, als wenn es gegen Mitspieler oder Gegenspieler erfolgt. Dies hat den Vorteil, dass auch bei „Nichttreffen“ der Versuch schon strafbar ist.



Um eine Besonderheit beim indirekten Freistoß geht es in Situation 5.